



CH-3003 Bern, BAZL

Aktenzeichen: BAZL / 054.3-20/4/29/2/4/3  
ACR2025-001  
Bern, 12. März 2025

## **Verfügung**

betreffend

### **temporäre Änderung der Luftraumstruktur der Schweiz für Trainingsflüge und Vorführung der Patrouille Suisse (nachstehend «PS») und des PC7 Teams (nachstehend «PC7T») der Schweizer Luftwaffe**

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) stellt fest und zieht

in Erwägung:

1. Mit der Luftraumstruktur wird festgelegt, welche Nutzungsbedingungen in welchen Teilen des Luftraums über der Schweiz gelten und welche Flugsicherungspflichten und -rechte damit verbunden sind. Zuständig für das Festlegen der Luftraumstruktur ist das BAZL nach Anhörung der Militärflugfahrtbehörde (Military Aviation Authority, MAA), der Luftwaffe und der Skyguide (Art. 8a und 40 des Luftfahrtgesetzes [LFG, SR 748.0] i.V.m. Art. 2 Abs. 1 der Verordnung über den Flugsicherungsdienst [VFS, SR 748.132.1]). Gemäss Art. 10 Bst. a der Verordnung des UVEK über die Verkehrsregeln für Luftfahrzeuge (VRV-L, SR 748.121.11) kann das BAZL aus Gründen der Flugsicherheit die Benutzung des Luftraums oder einen Teil des Luftraums mit Beschränkungen belegen beziehungsweise temporäre Flugbeschränkungsgebiete (nachstehend «TEMPO LSR») errichten und für diese spezielle Nutzungsbedingungen festlegen.
2. Die Schweizer Luftwaffe beantragt mit Gesuch und Ergänzungen vom 24. Januar 2025 zur Durchführung von Trainings- und Vorführungsflügen der PS und des PC7T die Errichtung von Flugbeschränkungsgebieten (vgl. Anhang 2 zu dieser Verfügung), um damit die Benutzung dieser Gebiete den übrigen an den Trainings- und Vorführungsaktivitäten nicht beteiligten Luftfahrzeugen (inkl. unbemannter Luftfahrzeuge gemäss der Verordnung des UVEK über Luftfahrzeuge besonderer Kategorien [VLK; SR 748.941]) vorübergehend zu untersagen. Mit dieser Massnahme solle das

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL  
Mathias Nyffenegger  
Postadresse: 3003 Bern  
Standort: Operation Center 1, 8058 Zürich-Flughafen  
Tel. + 41 58 465 86 89  
mathias.nyffenegger@bazl.admin.ch  
www.bazl.admin.ch

Risiko von Annäherungen oder Kollisionen mit an den Trainings- und Vorführungsflügen unbeteiligten Luftfahrzeugen minimiert werden.

3. Nach Auffassung des Bundesverwaltungsgerichts (BVGer; vgl. BVGE 2008/18 E. 1) geschieht die Strukturierung des Luftraums mittels einer generell-konkreten Verfügung, einer sog. Allgemeinverfügung. Rechtlich wird die Allgemeinverfügung regelmässig wie eine gewöhnliche Verfügung behandelt, weshalb sie auch Anfechtungsobjekt einer Beschwerde ans BVGer sein kann. Hingegen ist nur denjenigen natürlichen und juristischen Personen vor Erlass der Verfügung rechtliches Gehör zu gewähren, die durch die Allgemeinverfügung wesentlich schwerer in ihren Interessen betroffen sind als die grosse Zahl der Adressaten (BGE 121 I 230; Häfelin/Müller/Uhlmann, Allgemeines Verwaltungsrecht, 8. Aufl., Zürich 2020, Rz 945 ff.).

3.1. Aus diesem Grund wurde die beantragte Luftraumstrukturänderung den betroffenen Luftraumnutzenden, vertreten im «National Airspace Management Advisory Committee» (NAMAC), zur Konsultation unterbreitet. Als Mitglied der NAMAC hat der Verband Schweizer Flugplätze (VSF) gemäss Absprache mit dem BAZL die ihm angeschlossenen betroffenen Flugplätze in die Anhörung einzubeziehen. Zusätzlich wurden die Pilatus Flugzeugwerke (via Flughafen Buochs), der Flughafen Basel-Mulhouse (ATC Operations Unit), da er nicht Mitglied im VSF ist, sowie die Heliports Haltikon, Schindellegi und San Vittore in die Anhörung einbezogen. Die angehörten Luftraumnutzenden erhielten Gelegenheit, sich zwischen dem 24. Januar 2025 und 14. Februar 2025 zu äussern.

3.2. Beim BAZL sind innert Frist die folgenden Stellungnahmen eingegangen:

- Aero-Club der Schweiz (AeCS), 27. Januar 2025
- Skyguide / Airspace Management Cell (AMC), 28. Januar 2025
- Heliport Schindellegi (Fuchs Helikopter AG), 29. Januar 2025
- Heliport Haltikon (Heliswiss International AG), 3. Februar 2025
- Bâle ATM Procedures, 12. Februar 2025

Ausserhalb der Frist ist folgende Stellungnahme eingegangen:

- Schweizerischer Hängegleiter-Verband (SHV), 17. Februar 2025

Alle eingereichten Stellungnahmen bzw. Anträge zum oben erwähnten und öffentlich angehörten Luftraumgeschäft sowie deren Beurteilung werden im Bericht zur Anhörung der temporären Luftraumstrukturänderung in Anhang 1, welcher integrierter Bestandteil dieser Verfügung ist, aufgeführt.

3.3. Der vom Flughafen Basel-Mulhouse (ATC Operations Unit) eingereichte Antrag kann gutgeheissen werden. Die Luftwaffe wird der ATC Operations Unit des Flughafens Basel-Mulhouse den Inhalt des NOTAM für die Vorführung in «Langenthal HIGH» unmittelbar nach dessen Publikation übermitteln.

4. Vorgesehene Luftraumänderungen und Begründung:

- 4.1. Die Konzentration von Pilotinnen und Piloten während des Abfliegens eines Kunstflugprogramms gilt hauptsächlich der Steuerung des Flugzeuges sowie der Koordination und Abstimmung der einzelnen Flugbewegungen untereinander. Die Pilotinnen und Piloten können den Luftraum in bestimmten Flugphasen deshalb kaum oder nur sehr beschränkt beobachten.
- 4.2. Zur Wahrung der Flugsicherheit erfordern die vorgenannten Umstände die Segregation des für die Trainings- und Vorführungsflüge erforderlichen Luftraums, da ansonsten das Risiko von gefährlichen Annäherungen oder Zusammenstössen mit anderen – am Training und an Vorführungen unbeteiligten Luftfahrzeugen – als zu hoch eingestuft werden muss. Das geeignete Mittel dazu ist im vorliegenden Fall die Errichtung einer TEMPO LSR, in welcher die Nutzungsbedingungen gesondert festgelegt werden können (Art. 10 Bst. a VRV-L, vgl. auch Art. 2 Ziff. 111 i. V. m. Anhang SERA.3145 der Durchführungsverordnung [EU] Nr. 923/2012 der Kommission vom 26. September 2012).
- 4.3. Bei Anträgen des Militärs geht das BAZL davon aus, dass das Militär aufgrund seines Auftrags stets im öffentlichen Interesse handelt. Eine abermalige Prüfung des öffentlichen Interesses durch das BAZL ist daher nicht erforderlich.

Um dem Grundsatz der Verhältnismässigkeit zu genügen, muss die Verwaltungsmassnahme (Errichtung einer TEMPO LSR) geeignet (vgl. vorne Ziff. 4.2.) und erforderlich sein. Damit die Verwaltungsmassnahme den betroffenen Luftraumnutzenden auch zumutbar ist, muss zudem ein vernünftiges Verhältnis zwischen dem angestrebten Ziel und dem Eingriff in die Rechte der Betroffenen bestehen.

Die Errichtung einer TEMPO LSR ist erforderlich, da es sich im vorliegenden Fall um das einzige luftfahrtrechtliche Mittel handelt, um das Risiko von gefährlichen Annäherungen oder Zusammenstössen weitgehend ausschliessen zu können. Die Aktivierbarkeit der auszuweisenden TEMPO LSR ist zeitlich zu beschränken, weshalb die unbeteiligten Luftfahrzeuge stets nur während kurzer Zeit von der Nutzung des Luftraums ausgeschlossen sind. Wird bereits vor dem Aktivierungszeitpunkt festgestellt, dass eine per Notice to Airmen (NOTAM) publizierte TEMPO LSR doch nicht benötigt wird, ist diese durch die Antragstellerin unverzüglich beim NOTAM Office (NOF) der Skyguide zu annullieren. Bei vorzeitiger Beendigung von Trainings- oder Vorführflügen der PS oder des PC7T innerhalb einer aktiven TEMPO LSR kann die Einsatzzentrale Luftverteidigung (EZ LUV) der Luftwaffe die Flow Management Position (FMP) der Skyguide darüber informieren, dass die TEMPO LSR nicht mehr benötigt wird. Die Flugverkehrskontrolldienste der Skyguide können daraufhin den betroffenen Luftraum für anderen Flugverkehr wieder freigeben, obschon die TEMPO LSR gemäss NOTAM noch aktiv ist. Schliesslich wird die räumliche Ausgestaltung der TEMPO LSR auf ein nötiges Minimum beschränkt. Die Errichtung der TEMPO LSR ist den unbeteiligten Luftraumnutzenden somit auch zumutbar.

- 4.4. Mit einem Flugverbot für die an den Trainings- und Vorführungsflügen unbeteiligten Luftfahrzeugen innerhalb der aktivierten TEMPO LSR kann der eingeschränkten Möglichkeit der Pilotinnen und Piloten zur Luftraumbeobachtung Rechnung getragen und das Risiko von gefährlichen Annäherungen oder Zusammenstössen minimiert werden. Der Antrag der Schweizer Luftwaffe zur Errichtung von Flugbeschränkungsgebieten für die Durchführung von Trainings- und Vorführungsflügen der PS und des PC7T kann folglich durch das BAZL genehmigt werden. SAR- oder HEMS-Flüge

bleiben entsprechend den Verfahren gemäss Luftfahrthandbuch (Aeronautical Information Publication, AIP), Kapitel ENR 5.1 – §1.1, erlaubt. Die genaue Position, die lateralen und vertikalen Abmessungen sowie die Daten für die Aktivierung der TEMPO LSR sind dem Anhang 2 zu dieser Verfügung zu entnehmen.

Um der Gefahr von Verwechslungen vorzubeugen, die mit der Publikation verschiedener Flugbeschränkungs- und Gefahrengebiete am selben Ort und am selben Tag verbunden sind, kann bei der Vorführung «EMMEN HIGH» vom 12. Juni 2025 gemäss Anhang 2 zusätzlich das Super Puma Display Team der Schweizer Luftwaffe in der für die PS errichteten TEMPO LSR auftreten.

- 4.5. Für die aktivierten TEMPO LSR werden die Nutzungsbedingungen gemäss Dispositiv Ziff. 2 festgelegt.
5. Gemäss Art. 5 Abs. 3 der Verordnung vom 28. September 2007 über die Gebühren des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (GebV-BAZL, SR 748.112.11) kann im Einzelfall unter Berücksichtigung des Interesses und des Nutzens der gebührenpflichtigen Person sowie des öffentlichen Interesses eine Gebühr ermässigt oder erlassen werden. Im vorliegenden Fall ist das öffentliche Interesse gegeben (vgl. zudem auch Art. 5 Abs. 4 GebV-BAZL). Es werden keine Gebühren erhoben.
6. Gemäss Art. 8a Abs. 2 LFG haben Beschwerden gegen Verfügungen des BAZL zur Festlegung der Luftraumstruktur keine aufschiebende Wirkung.

**und verfügt:**

1. Die Luftraumstruktur der Schweiz wird temporär wie folgt geändert:  
Für die Trainings- und Vorführungsflüge der PS und des PC7T der Schweizer Luftwaffe werden mehrere TEMPO LSR gemäss Anhang 2 zu dieser Verfügung ausgeschieden. Die lateralen und vertikalen Abmessungen sind ebenfalls in Anhang 2 zu dieser Verfügung definiert.
2. Die Nutzungsbedingungen für die aktivierten TEMPO LSR werden wie folgt festgelegt:
  - 2.1. Innerhalb der aktivierten TEMPO LSR sind Flüge mit Luftfahrzeugen, welche nicht an der Kunstflugvorführung bzw. den dazu notwendigen Trainings teilnehmen, untersagt. Davon betroffen sind auch sämtliche unbemannten Luftfahrzeuge gemäss VLK. SAR- oder HEMS-Flüge sind in den aktivierten TEMPO LSR entsprechend den Verfahren gemäss Luftfahrthandbuch (Aeronautical Information Publication, AIP), Kapitel ENR 5.1 §1.1, erlaubt.
  - 2.2. Die TEMPO LSR können ausschliesslich während den jeweiligen in Anhang 2 zu dieser Verfügung erwähnten Daten aktiviert werden. Die Veröffentlichung der TEMPO LSR sowie die genauen Aktivierungszeiten werden vorgängig mittels NOTAM bekannt gegeben und mittels Daily Airspace Bulletin Switzerland (DABS) visualisiert. Der Antrag auf Veröffentlichung eines NOTAM ist durch die Luftwaffe spätestens drei Werktage vor den geplanten Aktivierungen der TEMPO LSR bei der Luftfahrtinformationsfreigabestelle (LIFS) des BAZL einzureichen. Die TEMPO LSR müssen durch die Luftwaffe beim NOF der Skyguide umgehend annulliert werden, wenn diese bereits vor dem Aktivierungszeitpunkt nicht mehr benötigt werden. Bei vorzeitiger Beendigung von Trainings- oder Vorführflügen der PS und des PC7T innerhalb einer aktiven TEMPO LSR kann die Einsatzzentrale Luftverteidigung (EZ LUV) der Luftwaffe die Flow Management Position (FMP) der Skyguide darüber informieren, dass die TEMPO LSR nicht mehr benötigt wird. Die Flugverkehrskontrolldienste

der Skyguide können daraufhin den betroffenen Luftraum für anderen Flugverkehr wieder freigeben, obschon die TEMPO LSR gemäss NOTAM noch aktiv ist.

- 2.3. Die Luftwaffe übermittelt der ATC Operations Unit des Flughafens Basel-Mulhouse den Inhalt des NOTAM für die Vorführung in «Langenthal HIGH» unmittelbar nach dessen Publikation.
3. Die temporäre Änderung der Luftraumstruktur der Schweiz gemäss Dispositiv-Ziff. 1 dieser Verfügung tritt am 26. März 2025 in Kraft.
4. Für diese Verfügung werden keine Gebühren erhoben.
5. Publikation der Verfügung:
  - 5.1. Diese Verfügung ist folgenden Adressaten per Einschreiben mit Rückschein zu eröffnen:
    - Kdo Luftwaffe, Bolligenstrasse 56, 3003 Bern
    - Military Aviation Authority, Militärflugplatz, 1530 Payerne
  - 5.2. Eine Kopie dieser Verfügung ist folgenden Adressaten per Einschreiben mitzuteilen:
    - Aero Club der Schweiz (AeCS), Zentralsekretariat, Herr G. Rossier, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
    - Skyguide, Case postale 796, 1215 Genève 15
    - Robert Fuchs AG, Fuchs Helikopter, Herr M. Øyo, Friesischwand 1, 8834 Schindellegi
    - Heliswiss International AG, Herr B. Imholz, Haltikon 32, 6403 Küssnacht am Rigi
    - Aéroport de Bâle-Mulhouse, DGAC - Subdivision contrôle, Monsieur P. Maussang, 68304 Saint-Louis, France
    - Schweizerischer Hängegleiter-Verband, Herr A. Hügli, Seefeldstrasse 224, 8008 Zürich
  - 5.3. Diese Verfügung ist in zusammengefasster Form im Bundesblatt in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert und kann über die Homepage des BAZL ([www.bazl.admin.ch](http://www.bazl.admin.ch)) eingesehen oder per E-Mail ([\\_BAZL-Sekretariat\\_SI@bazl.admin.ch](mailto:_BAZL-Sekretariat_SI@bazl.admin.ch)) angefordert werden.

Bundesamt für Zivilluftfahrt



Martin Bernegger, Vizedirektor  
Leiter Abteilung Sicherheit und  
Infrastruktur



Mathias Nyffenegger  
Sektion Luftraum

Anhang 1: Bericht über die Anhörung der temporären Luftraumstrukturänderung

Anhang 2: Betroffene Räume

## Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdefrist beginnt bei persönlicher Eröffnung an die Parteien am auf die Eröffnung folgenden Tag, bei Publikation in einem amtlichen Blatt am auf die Publikation folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen. Sie ist in einer Amtssprache zu verfassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der Beschwerdeführenden zu enthalten. Die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit die Beschwerdeführenden sie in Händen haben. Ferner ist die Vollmacht einer allfälligen Vertreterin oder eines allfälligen Vertreters beizulegen.

### Kopie:

- Extern per E-Mail an: Denise Hostettler (denise.hostettler@vtg.admin.ch), Axel Maubach (axel.maubach@vtg.admin.ch), Stefan Pelka (stefan.pelka@skyguide.ch), Oliver Krause (oliver.krause@skyguide.ch), Markus Gutzwiller (markus.gutzwiller@vtg.admin.ch), Nicolas Pellet (nicolas.pellet@vtg.admin.ch)
- Intern: D, L-SI, SISS/bol, kic, ocr, wis, SILR/ceg, krj, SIFS/obs, bub, nir, LIFS, SIAP, L-SB, SBFF, LESA, LERI, LEUW, SRM, UAS/rpas@bazl.admin.ch



12. März 2025

---

# Bericht über die Anhörung der temporären Luftraumstrukturänderung

Anhang 1 zur Verfügung vom 12. März 2025 in Sachen TEMPO LSR für die Patrouille Suisse («PS») und das PC7 Team («PC7T») der Schweizer Luftwaffe

---

Aktenzeichen: BAZL-054.3-20/4/45/2/2/3

## 1 Stellungnahmen / Anträge Interessenvertreter und Beurteilung BAZL

### 1.1. AeCS

Stellungnahme	Beurteilung BAZL
Keine Einwände seitens AeCS.	Zur Kenntnis genommen.

### 1.2. Skyguide/AMC

Stellungnahme	Beurteilung BAZL
Keine Einwände seitens AMC.	Zur Kenntnis genommen.

### 1.3. Heliport Schindellegi (Fuchs Helikopter)

Stellungnahme	Beurteilung BAZL
<p>Für uns wäre wichtig, dass der Zugang zu dem Gebiet «Wangen Lachen» und auch anderen TEMPO LSR-Zonen für Einsätze der Tierrettung, im Auftrag der Rega, zugänglich bleibt. Wie ist das Vorgehen in solchen Situationen?</p>	<p>Neben den an den Kunstflugvorführungen bzw. den dazu notwendigen Trainings teilnehmenden Luftfahrzeugen der Schweizer Luftwaffe erlauben die mit diesen Flugbeschränkungsgebieten verbundenen Nutzungsbedingungen nur SAR- und HEMS-Flüge innerhalb den aktivierten TEMPO LSR. Als HEMS-Flüge gelten dabei Helikopterflüge, die zum Zweck der medizinischen Notfallhilfe, bei der ein sofortiger Transport unumgänglich ist, durchgeführt werden und gestützt auf die «Regelung Rettungsflüge ab 28. Oktober 2014» vom BAZL als nationale Rettungsflüge genehmigt sind. Fuchs Helikopter verfügt über keine solche Genehmigung, weshalb ihre Tierrettungsflüge auch nicht als HEMS-Flüge qualifiziert werden können.</p> <p>Anzumerken ist, dass die Luftwaffe die TEMPO LSR an den in Anhang 2 erwähnten Daten normalerweise lediglich für maximal eine Stunde aktiviert (vorbehältlich weniger Ausnahmen in begründeten Fällen). Zudem bestehen Mechanismen zur Freigabe des betroffenen Luftraums bei vorzeitiger Beendigung von Trainings- und Vorführflügen.</p> <p><b>Zur Kenntnis genommen.</b></p>

### 1.4. Heliport Haltikon (Heliswiss International)

Stellungnahme	Beurteilung BAZL
<p>Aus Sicht Haltikon spricht nichts gegen die temp LSR Emmen High insbesondere mit der Möglichkeit, mit 1`000 AGL «rausschleichen» zu können.</p>	<p><b>Zur Kenntnis genommen.</b></p>

## 1.5. Bâle ATM Procedures

Stellungnahme	Beurteilung BAZL
<p>That's copied for the display at Langenthal.</p> <p>Could you please inform us when notam is published to get the exact time of activation?</p>	<p>Der Antragsteller hat auf Anfrage zugesichert, das NOTAM für das Training «Langenthal HIGH» unmittelbar nach dessen Publikation dem Flughafen Basel-Mulhouse (ATC Operations Unit) gesondert zu übermitteln.</p> <p><b>Der Antrag wird gutgeheissen.</b></p>

## 1.6. SHV

Stellungnahme	Beurteilung BAZL
<p>Bei mir sind keine Rückmeldungen zur beantragten temporären LSR eingegangen.</p> <p>Ich habe keine Anmerkungen zu machen. Die temporären LSR's passen für mich.</p>	<p><b>Zur Kenntnis genommen.</b></p>

## 2 Fazit

Die temporären Flugbeschränkungsgebiete werden gemäss Gesuch und Ergänzungen der Luftwaffe vom 24. Januar 2025, wie sie dem Anhang 2 der Verfügung vom 12. März 2025 zu entnehmen sind, verfügt.



12. März 2025

---

## Betroffene Räume

Anhang 2 zur Verfügung vom 12. März 2025 in  
Sachen TEMPO LSR für die Patrouille Suisse  
(«PS») und das PC7 Team («PC7T») der  
Schweizer Luftwaffe

---

Aktenzeichen: BAZL-054.3-20/4/45/2/2/3

### 1 PS

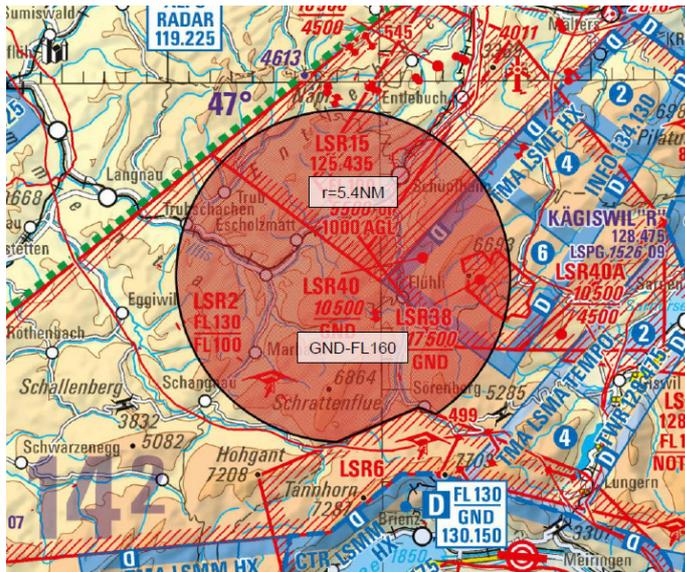
#### 1.1 "Schrattenfluh HIGH NEW"

Circle of 10km radius, centered at Schratzenflue (WGS84 N 46 53 42 / E 007 58 11, ELEV 5675FT).  
EXCLUDING THE AREA LATERALLY DELIMITED BY LS-R6.

Lower Limit: GND

Upper Limit: FL160

Date: March 26<sup>th</sup> and 27<sup>th</sup>, 2025



Schratzenfluh HIGH NEW

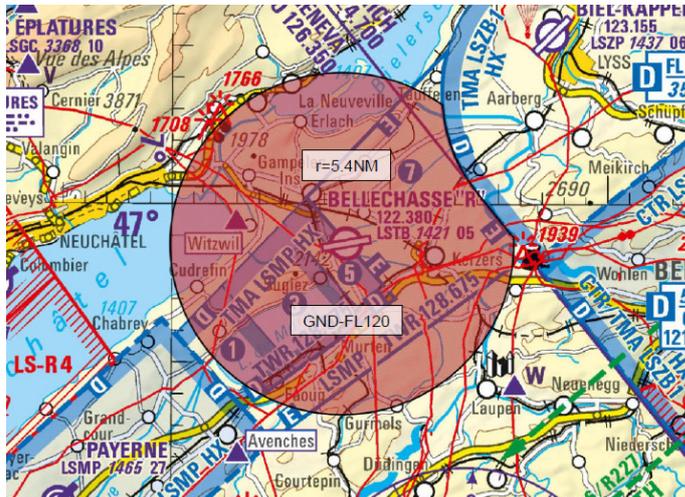
## 1.2 "Bellechasse HIGH"

Segment of a circle of 10km radius, centered at ARP LSTB (WGS84 N 46 58 46 / E 007 07 46, ELEV 1421FT). EXCLUDING THE AREA LATERALLY DELIMITED BY TMA 1 LSZB.

Lower Limit: GND

Upper Limit: FL120

Date: March 28<sup>th</sup> and 31<sup>st</sup>, April 7<sup>th</sup>, May 12<sup>th</sup> and 26<sup>th</sup>, June 2<sup>nd</sup> and July 11<sup>th</sup>, 2025



Bellechasse HIGH

### 1.3 "Emmen HIGH"

Circle of 10km radius, centered at ARP LSME (WGS84 N 47 05 32 / E 008 18 17, ELEV 1401FT). EXCLUDING THE AREAS LATERALLY DELIMITED BY CTR LSZC AND CTR LSMA AND W OF WESTERN CTR LSME BORDERLINE. EXCLUDING THE AREA E OF LINES N 47 06 47 E 008 25 58 – N 47 05 32 E 008 22 49 – N 47 04 00 E 008 25 52 (HALTIKON) FROM GND-1000FT AGL.

Lower Limit: GND / 1000 ft AGL in the area of Haltikon

Upper Limit: FL120

Date: April 2<sup>nd</sup>, 4<sup>th</sup>, 9<sup>th</sup> and 11<sup>th</sup> and June 12<sup>th</sup>, 2025

*Note: On June 12<sup>th</sup>, 2025, area "Emmen HIGH" may be used jointly with the Super Puma Display Team.*



Emmen HIGH

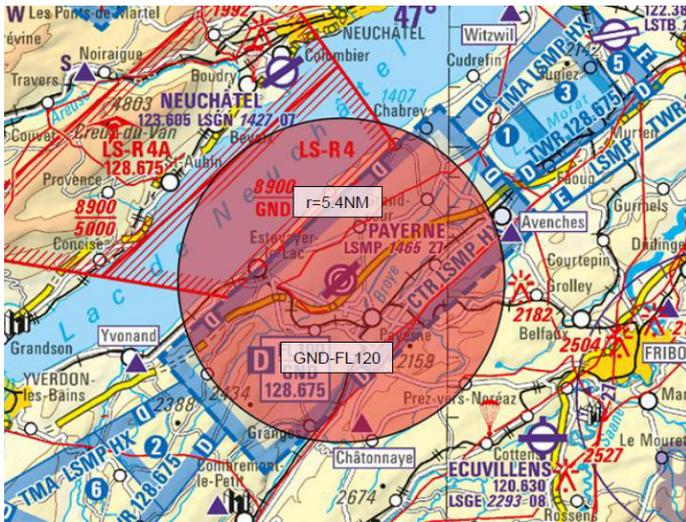
## 1.4 "Payerne"

Circle of 10km radius, centered at Payerne (WGS84 N 46 50 33 / E 006 54 49, ELEV 1465FT).

Lower Limit: GND

Upper Limit: FL120

Date: April 1<sup>st</sup>, 3<sup>rd</sup>, 8<sup>th</sup> and 10<sup>th</sup> and June 6<sup>th</sup>, 2025



Payerne

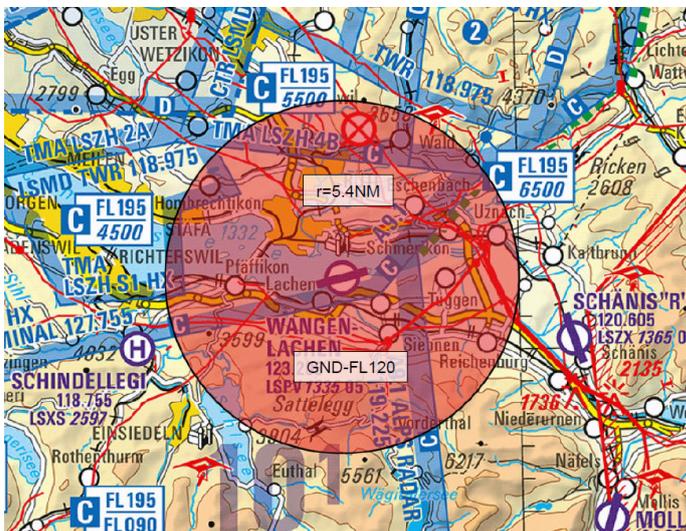
## 1.5 "Wangen-Lachen"

Circle of 10km radius, centered at ARP LSPV (WGS84 N 47 12 17 / E 008 52 03, ELEV 1335FT).

Lower Limit: GND

Upper Limit: FL120

Date: March 28<sup>th</sup> and 31<sup>st</sup>, April 7<sup>th</sup>, 14<sup>th</sup> and 28<sup>th</sup>, May 19<sup>th</sup> and July 21<sup>st</sup>, 2025



Wangen-Lachen

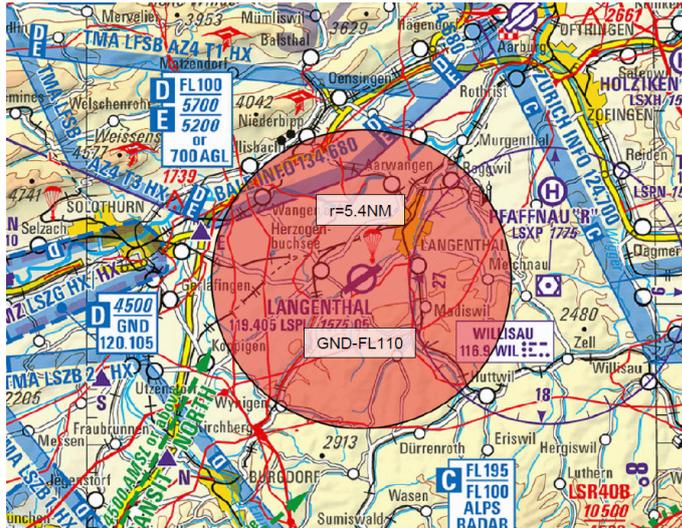
## 1.6 "Langenthal HIGH"

Circle of 10km radius, centered at ARP LSPL (WGS84 N 47 10 58 / E 007 44 28, ELEV 1575FT).  
Lower Limit: GND

Lower Limit: GND

Upper Limit: FL110

Date: August 18<sup>th</sup>, 2025



Langenthal HIGH

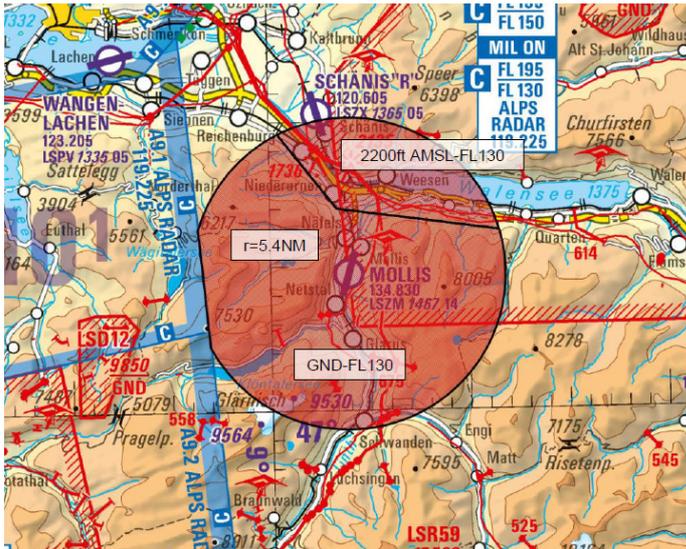
## 1.7 "Mollis"

Circle of 10km radius, centered at ARP LSZM (WGS84 N 47 04 45 / E 009 03 54, ELEV 1470FT).  
EXCLUDING THE AREA BLW 2200FT AMSL NORTH OF LINE N 47 09 36 E 009 00 25 –  
N 47 07 00 E 009 03 21 – N 47 06 12 E 009 11 31 (HIGHWAY A3) AND EXCLUDING THE AREA  
LATERALLY DELIMITED BY AWY A9.

Lower Limit: GND / 2200 ft AMSL N HIGHWAY A3

Upper Limit: FL130

Date: August 25<sup>th</sup>, 29<sup>th</sup>, 30<sup>th</sup> and 31<sup>st</sup>, 2025



Mollis

## 2 PC7T

### 2.1 "Maggia/Lostallo"

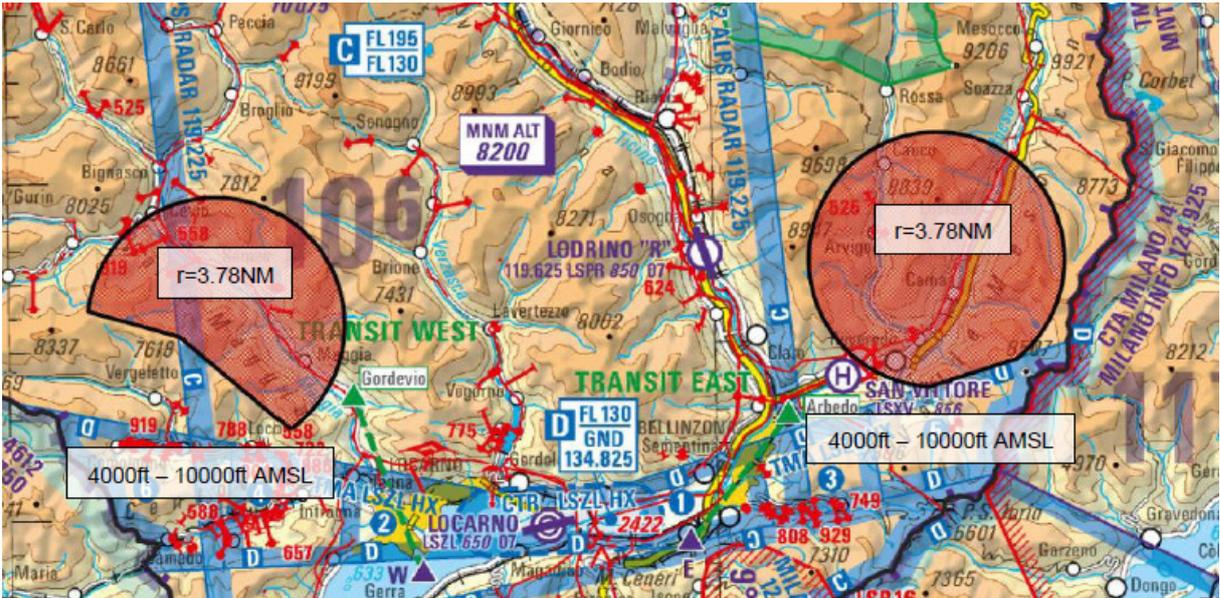
Circle of 7km radius, centered at:

Area **Maggia**, ELEV 5347FT  
WGS84 N 46 15 47 / E 008 38 43.  
EXCLUDING THE AREA SW OF LINES  
N 46 16 10 / E 008 33 36 – N 46 15 27 / E 008 37 10  
– N 46 12 43 / E 008 41 43.

Area **Lostallo**, ELEV 5060FT  
WGS84 N 46 17 20 / E 009 09 26.  
EXCLUDING THE AREA Laterally  
DELIMITED BY TMA 5 LSZL

Lower Limit: 4000 ft AMSL  
Upper Limit: 10000 ft AMSL

Date: April 16<sup>th</sup>, 17<sup>th</sup> and 22<sup>nd</sup>, 2025



Maggia/Lostallo

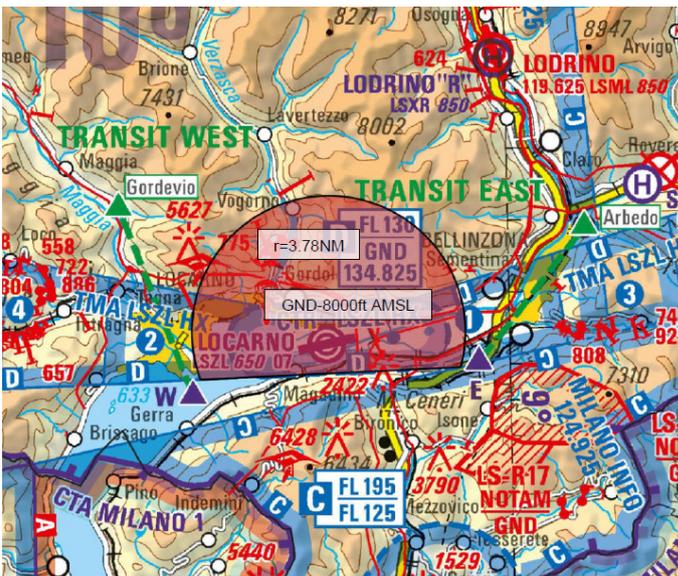
## 2.2 "Locarno"

Semi-circle of 7km radius centered at LSZL/Locarno AD (WGS84 N 46 10 00 / E 008 52 48; ELEV 650FT). EXCLUDING THE AREA S OF SOUTHERN CTR AND TMA LSZL BORDERLINES.

Lower Limit: GND

Upper Limit: 8000 ft AMSL

Date: April 17<sup>th</sup>, 22<sup>nd</sup> and 23<sup>rd</sup>, 2025



Locarno

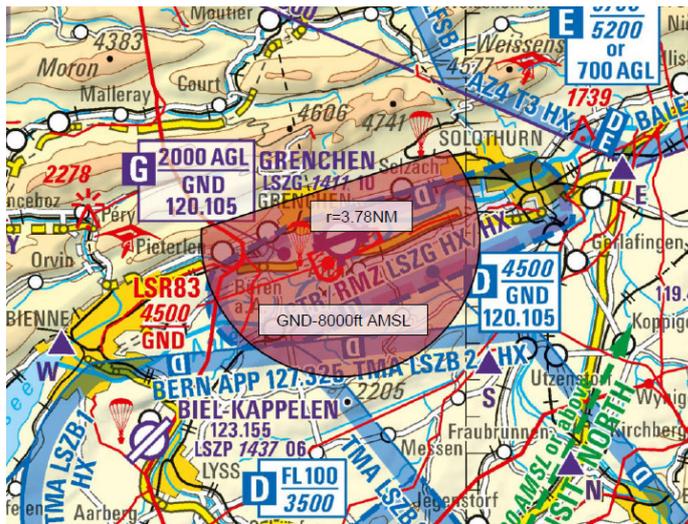
## 2.3 "Grenchen P7"

Circle of 7km radius, centered at ARP Grenchen (WGS84 N 47 10 53 E 007 24 59, ELEV 1405FT).  
EXCLUDING THE AREA NW OF LINE N 47 11 08 E 007 19 27 – N 47 13 17 E 007 29 16  
(ORVIN-NIEDERBIPP).

Lower Limit: GND

Upper Limit: 8000 ft AMSL

Date: April 24<sup>th</sup>, 2025



Grenchen P7

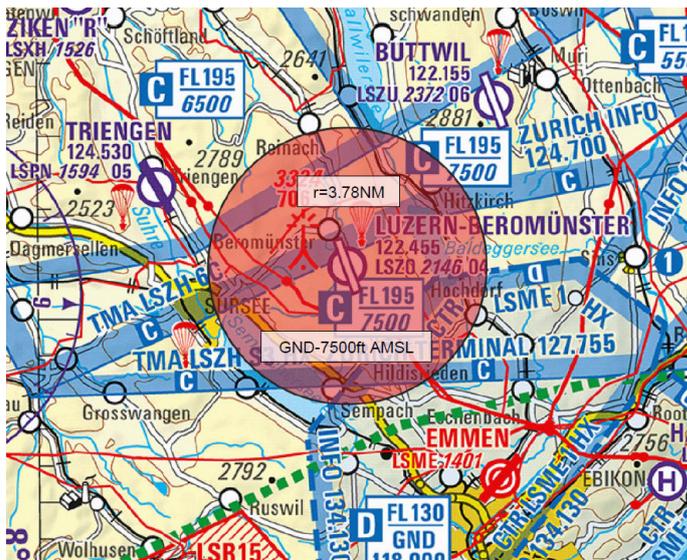
## 2.4 "Luzern Beromünster NEW"

Circle of 7km radius, centered at ARP Luzern Beromünster (WGS84 N 47 11 24 / E 008 12 17, ELEV 2146FT).

Lower Limit: GND

Upper Limit: 7500 ft AMSL

Date: April 25<sup>th</sup>, 2025



Luzern Beromünster NEW

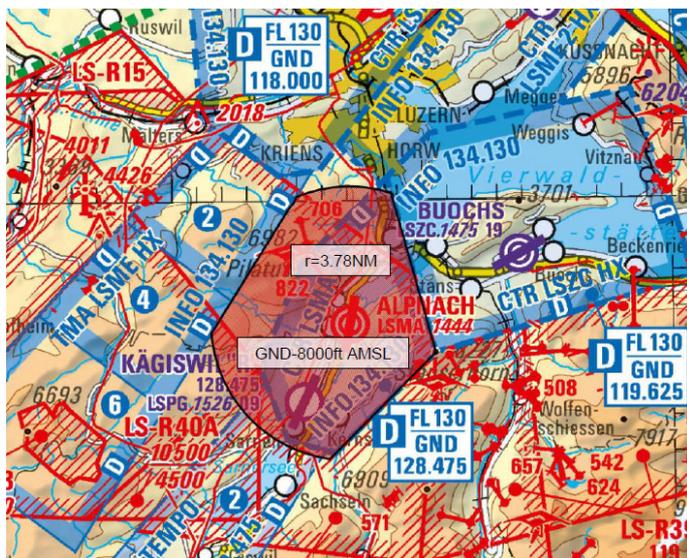
## 2.5 "Alpnach"

Circle of 7km radius, centered at ARP Alpnach (WGS84: N 46 56 36 / E 008 17 00, ELEV 1444FT), EXCLUDING THE AREAS Laterally DELIMITED BY TMA EMM AND CTR BUO AND EXCLUDING THE AREA SE OF CTR ALP.

Lower Limit: GND

Upper Limit: 8000 ft AMSL

Date: June 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup>, July 17<sup>th</sup> and September 4<sup>th</sup>, 2025



Alpnach

## 2.6 "Emmen LOW NEW"

Circle of 7km radius, centered at TWY E at AD Emmen (WGS84 N 47 05 27 / E 008 18 12, ELEV 1385FT).

Lower Limit: GND

Upper Limit: 6500 ft AMSL

Date: June 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup>, July 17<sup>th</sup> and September 4<sup>th</sup>, 2025



Emmen LOW NEW

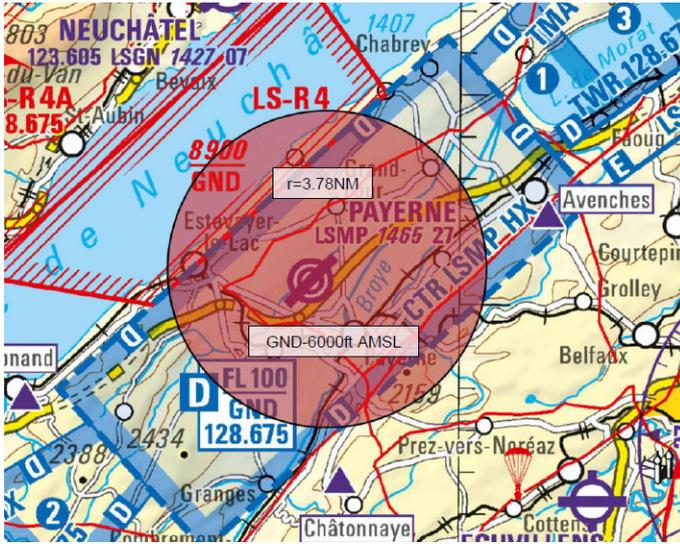
## 2.7 "Payerne P7"

Circle of 7km radius, centered at TWY L at AD Payerne (WGS84 N 46 50 50 / E 006 55 22, ELEV 1460FT).

Lower Limit: GND

Upper Limit: 6000 ft AMSL

Date: June 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup>, July 17<sup>th</sup> and September 4<sup>th</sup>, 2025



Payerne P7